

Projektarbeit an der Tremoniaschule Energiesparprojekt 2009/2010

Dank der Unterstützung durch den Ameisenfonds konnte an der Tremoniaschule im Schuljahr 2009/2010 das Energiesparprojekt fortgesetzt und ausgebaut werden.

Vor dem Hintergrund des Klimawandels liegt der Schwerpunkt unseres Projektes nach wie vor auf der Einsparung von Energie. Jede Klasse wählt einmal pro Schuljahr einen "Energiewächter", der für die Einhaltung von Regeln zum Energiesparen verantwortlich ist.

Damit Energiesparen für alle Schüler selbstverständlich wird, ist es notwendig, die Folgen der verschwenderischen Nutzung fossiler Energieträger aufzuzeigen und gleichzeitig Möglichkeiten zu vermitteln, den Energieverbrauch im Alltag deutlich zu reduzieren und auf alternative Energieträger zurückzugreifen.

Mit den bewilligten Mittel wurde unser Energiesparprojekt im Schuljahr 2009/2010 um den wichtigen Aspekt der **nachhaltigen Mobilität** erweitert.

Der Schwerpunkt lag hier auf der Instandsetzung des Fahrradfuhrparks der Schule, damit Lerngruppen diesen für den Besuch außerschulischer Lernorte nutzen können.



Schüler nachhaltig unterwegs

Anfang März 2010 unterzogen die Energiewächter alle Räder der Schule (15 Stück) einem genauen Check und erstellten eine Mängelliste.

Drei Fahrräder mussten dabei auf Grund irreparabler Schäden ausgemustert werden. Die Mängel an 11 Fahrrädern stellten sich als so schwerwiegend heraus, dass die Reparatur in einer Fachwerkstatt erforderlich war. Nur ein Fahrrad konnte in Eigenarbeit repariert werden. Im näheren Umfeld der Schule wurde eine Fachwerkstatt gefunden, die die Räder während der Osterferien reparierte. Gemeinsam mit den Energiewächtern wurden die Räder nach den Ferien abgeholt und überprüft.

Reparierte Räder werden wieder in den Fuhrpark aufgenommen

Zudem wurden zwei Fahrräder mit 24 Zoll Rahmenhöhe gekauft, um auch Schülern der Klassen 5/6 Fahrten mit dem Rad zu ermöglichen. Auf den Erwerb weiterer Räder musste verzichtet werden, da die Reparatur der vorhandenen Räder deutlich teurer war als geplant und für den Kauf des zweiten Rades bereits anteilig auf Mittel aus dem Jugendumweltpreis 2009 (siehe Projektdokumentation 2008/2009) zurückgegriffen werden musste.

Um den Status des Fahrradfuhrparks auch unter den besonderen Bedingungen an einer Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung zu erhalten, wurden gemeinsam mit dem Kollegium und den Energiewächtern folgende Maßnahmen beschlossen:

- Die Verwaltung der Fahrräder liegt in der Hand der Energiewächter.
- Die Räder können von Schülern nur dann entliehen werden, wenn sie unter Aufsicht einer Lehrkraft stehen. Jeder Schüler ist für das von ihm entlehene Rad verantwortlich.
- Alle 14 Räder sind nummeriert und werden beim Verleih auf dem Verleihbogen eingetragen und sind so immer dem jeweiligen Fahrer zuzuordnen.
- Jedes Rad wird bei der Rückgabe einem kurzen Sichtcheck unterzogen.
- Schäden, die mutwillig entstanden sind, müssen vom Verursacher beglichen werden.

Seit Ende April 2010 sind unsere Fahrräder voll einsatzbereit und werden intensiv genutzt. In der Zeit bis zu den Sommerferien wurde mit den Schülern eine Vielzahl von Fahrten zu außerschulischen Lernorten innerhalb des Stadtgebietes unternommen. In einige Lerngruppen sind regelmäßige (einmal wöchentlich) Fahrten mit dem Rad sogar fester Bestandteil des Förderkonzeptes. Zudem wurden die Räder auch für die mehrtägige erlebnispädagogische Fahrt während der Sommerferien genutzt.



Tremonia-Schüler radeln für die Umwelt

Insgesamt lief das Energiesparprojekt auch im vergangenen Schuljahr wieder äußerst erfolgreich. Im November 2009 wurde unser Projekt mit dem Agenda-Siegel der Stadt ausgezeichnet. Zudem erhielten wir im Dezember 2009 einen Anerkennungspreis der Allianz-Umweltstiftung München. Für das laufende Schuljahr ist daher die Fortführung des Projektes geplant.

Sebastian Klunkert